



Schweizer Dialogmarketing Verband

JURY-REGLEMENT SDV AWARD

1. Aufgaben der Jury

Der SDV Award wird durch den SDV Schweizer Dialogmarketing Verband veranstaltet und wird jährlich durch die Jury in vorher festgelegten Kategorien vergeben.

Der SDV Award zeichnet Kommunikations-Massnahmen aus, die darauf ausgerichtet sind, durch eine gezielte und prozessorientierte Ansprache eine Interaktion mit einem Dialog zu initiieren; oder durch eine indirekte Ansprache die Grundlage eines nachhaltigen Dialogs zu legen, um die nachweisbaren Ziele zu erreichen. Dabei ist der handlungsauslösende Dialog anhand von Responsezahlen nachzuweisen.

Ob eine Arbeit überhaupt juriert oder in eine andere Kategorie umverteilt wird, entscheidet der Jury-Vorsitz abschliessend. Juriert wird anhand der Teilnahmeformulare und der Originalmuster. Diese sind unverändert und nicht aufgezogen.

2. Jury-Vorsitz

Der Jury-Vorsitz ist verantwortlich für die neutrale Jurierung der Arbeiten und überwacht den gesamten Prozess der Jurierung. Der Jury-Vorsitz juriert keine Arbeiten.

3. Jurymitglieder und Zusammensetzung der Jury

Der Jury gehören Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen der ganzen Dialogmarketing-Branche an. Der Vorstand des SDV als Veranstalter und der Premiumpartner sind in der Jury mit je einer Person vertreten.

4. Konstituierung

Der Jury-Vorsitz und die Jury werden jährlich durch den Vorstand des SDV festgelegt.

5. Verschwiegenheit

Mit der Annahme des Jurorenmandates verpflichten sich die Teilnehmenden auf Verschwiegenheit betreffend Jurierungsprozess und der stattfindenden Diskussionen. Die erarbeiteten Jurierungsergebnisse im umfassenden Sinne (nicht nur Awards) bleiben im Interesse der notwendigen Dramaturgie für eine attraktive Gewinnerbekanntgabe bis zur offiziellen Kommunikation durch den Verband geheim.

6. Beschlussfassung

An der Beschlussfassung muss eine Mehrheit der Jurymitglieder beteiligt sein.



Schweizer Dialogmarketing Verband

7. Umteilung von Arbeiten

Fällt einem Juror auf, dass eine Arbeit in der falschen Kategorie ist, kann er dies dem Jury-Vorsitz mitteilen. Dieser fällt die abschliessende Entscheidung, ob die Arbeit in eine andere Kategorie umgeteilt wird und von den betreffenden Juroren unter den Gesichtspunkten der neuen Kategorie erneut beurteilt werden muss.

8. Ausstand

Jurymitglieder dürfen ihre eigenen oder die ihrer Agentur eingereichten Arbeiten nicht bewerten und dürfen sich zu keinem Zeitpunkt – insbesondere nicht bei der Metaldiskussion – zu eigenen Arbeiten äussern. Zu Arbeiten anderer in derselben Kategorie ist jedoch die Äusserung ausdrücklich erwünscht. Für die eigenen Arbeiten darf in der Jury zu keiner Zeit lobbyiert werden.

9. Stichentscheid

Der Jury-Vorsitz hat in jeder Phase der Jurierung das Recht, bei einer Patt-Situation innerhalb der Jury einen Stichentscheid für oder gegen die Aufnahme in die Shortlist bzw. für oder gegen eine Award-Vergabe zu fällen.

10. Award-Vergabe

Jede Arbeit kann maximal zwei Awards und einen Branchenpreis gewinnen. Ist eine Arbeit in mehreren Kategorien eingereicht worden und würde sie aufgrund der Diskussion in drei oder mehreren Kategorien Edelmetall gewinnen, so entscheidet die Jury (mit Stichentscheid des Chairman bei einer Pattsituation), in welchen Kategorien die zwei Awards verliehen werden. In den übrigen Kategorien erhält die Arbeit einen Letter of Distinction.

11. Jurierungsverfahren – Zeitablauf und Bewertungsgrundlagen

11.1. Ablauf der Jurierung

Die Jurierung findet in zwei Runden statt:

Runde 1: Basisbewertung online, Shortlist durch Jury-Vorsitz

Die erste Runde findet online statt. Die Juroren erhalten vom SDV Zugang zu allen Arbeiten und führen die «Jurierungsrunde 1» online und individuell durch. Sie haben hierfür 10 Tage Zeit und erhalten dafür einen individuellen Zugang zum SDV-Jurierungssystem.

Die Resultate aus dieser Runde dienen in erster Linie als individuelle Bewertungsgrundlage, sowie Erstellung der Shortlist durch den Jury-Vorsitz. Die erste Jurierungsrunde muss von allen Juroren bewertet werden. Juroren, die die erste Runde nicht jurieren, werden von der weiteren Jurierung ausgeschlossen.

Runde 2: Auszeichnungsdiskussion am Jurierungstag

Die Jurierung inkl. Metaldiskussion findet immer physisch an einem Ort statt. **Die Jurierungsarbeit bedingt eine hundertprozentige physische Anwesenheit der Juroren in der von der Organisation bezeichneten Arbeitszeit.**



Schweizer Dialogmarketing Verband

Das Plenum aller Juroren bewertet alle Arbeiten, die auf der Shortlist stehen und vergibt in den einzelnen Kategorien die Bronze-, Silber- und Gold-Awards.

Findet ein Juror, dass eine Arbeit nicht/oder auf die Shortlist gehört braucht es eine $\frac{2}{3}$ -Mehrheit, um der Arbeit den Shortlist-Status wieder zu entziehen bzw. auf die Shortlist zu setzen.

11.2. Bewertungsgrundlagen für die Runde 1

Die Jury bewertet die Arbeiten nach Kreativität und Effizienz auf einer Skala von 1 bis 6. Der Ausstand (Punkt 8) gilt auch hier.

- A. KREATION – Gesucht werden überzeugende Konzepte mit einer auf die Problemstellung bezogenen Kommunikationsidee, die kreativ, zielgruppengerecht und reaktionsbezogen umgesetzt wurden. Gesucht wird handwerkliches Können in der Umsetzung bezüglich Design, Text, Fotografie und Illustration sowie besonders gute Dialogkommunikations-Elemente, innovative Formen der Zielgruppenansprache, vor- oder nachgelagerte Schritte, die von der Konzeptgrundlage der eingereichten Arbeit ausgehen usw. Fehlt eine klare Beschreibung im Teilnahmeformular, dürfen hier keine Punkte vergeben werden. Ausnahme: Arbeiten in der Kategorie Streuwurf werden nicht nach der Kreation bewertet.

- B. EFFIZIENZ – Beurteilt werden hier erreichte, messbare Resultate, welche eine wirtschaftliche Relevanz beinhalten. Geplante, messbare Ziele (qualitativ und quantitativ) müssen erreicht oder überschritten worden sein (Rücklauf, Verkäufe, Cost per Lead/Response, investiertes Budget usw.). Fehlen diese Angaben im Teilnahmeformular oder sind sie nicht nachvollziehbar oder unverständlich, dürfen hier keine Punkte vergeben werden. Ausnahme: Arbeiten in den Kategorien Handwerk werden nicht nach der Effizienz bewertet.

Die Jury orientiert sich für die Vergabe der Wertungspunkte an folgendem Punktesystem.

- 1 Punkt: Kampagne verdient keinen Award
- 2 Punkte: Kampagne verdient einen Letter of Distinction / Platzierung auf der Shortlist
- 3 Punkte: Kampagne ist teilweise gut
- 4 Punkte: Kampagne ist gut
- 5 Punkte: Kampagne ist sehr gut
- 6 Punkte: Kampagne ist ausgezeichnet

Ausnahme:

- Arbeiten in den Kategorien Handwerk werden nicht nach der Effizienz bewertet.
- Arbeiten der Kategorie Streuwurf werden nicht nach der Kreation bewertet.



Schweizer Dialogmarketing Verband

11.3. Bewertungsgrundlagen für die Runde 2

Die Diskussion über die Shortlist und Abstimmung der Awards. Der Jury-Vorsitz leitet die Abstimmung, stimmt aber jeweils als Letzter nur bei Pattsituationen ab. Vor der eigentlichen Abstimmung einer Kategorie bekommen alle Jurymitglieder das Ergebnis nach Punkten zu sehen. Es wird nun zuerst diskutiert, ob das Ergebnis OK ist und alle Arbeiten dieser Kategorie auf der Shortlist verbleiben sollen. Das Herausnehmen oder auf die Liste setzen einer Arbeit ist auf Antrag und anschliessender Abstimmung mit $\frac{2}{3}$ der Stimmen möglich.

Jede Arbeit auf dieser endgültigen Shortlist bekommt sicher eine Auszeichnung. Nach den Kategorien geordnet, werden alle Arbeiten einzeln aufgelegt, diskutiert und von der gesamten Jury zur offenen Abstimmung gebracht. Vor der Abstimmung jeder Arbeit sind Wortmeldungen möglich, eigene Arbeiten dürfen nicht kommentiert werden. Für ein positives Abstimmungsergebnis ist eine $\frac{2}{3}$ -Mehrheit notwendig.

- Erste Abstimmung: Hat die Arbeit BRONZE verdient?
Wenn genügend Stimmen auf die Arbeit entfallen:
- Zweite Abstimmung: Hat die Arbeit SILBER verdient?
Wenn genügend Stimmen auf die Arbeit entfallen:
- Dritte Abstimmung: Hat die Arbeit GOLD verdient?

Es ist möglich, dass in einer Kategorie mehrere oder keine Gold- (Silber, Bronze-) Medaille vergeben wird. Es ist ebenso möglich, dass in der gemeinsamen Abstimmung die Rangfolge der Kategorie aus der Shortlist verändert wird. Die Jury wird angehalten nicht zu stark von der vorgegebenen Reihenfolge abzuweichen, um den vorangegangenen Juryprozess nicht zu negieren.

12. Entschädigung

Die Mitarbeit in der Jury ist ehrenamtlich. Die Jurymitglieder werden in der Ausschreibung, auf der Webseite des SDV Awards mit Foto und Firmenzugehörigkeit publiziert.

13. Unterstützung der Jury

Der SDV stellt die administrativen Ressourcen, wenn möglich zur Verfügung. Die Jurymitglieder werden im Voraus über die Daten der Jurierung und das Prozedere informiert.

14. Schlussbestimmungen

Dieses Reglement wurde im Februar 2025 angepasst und tritt per sofort in Kraft. Punkte, welche für die Teilnehmer des SDV Awards relevant sind, können in Absprache mit dem SDV veröffentlicht werden.

Zürich, Februar 2025